

SAISONRÜCKBLICK



THW Kiel Nachwuchs-Leistungshandball



DIE NACHWUCHSARBEIT

Berichte der THW Kiel Junioren
U15, U17, U19 und U23

Das Magazin zur Saison 2022/23
Von Lucas Künsken - THW Kiel e.V. - FSJ-Mitarbeiter





**SCHMIDT
STRAHL**



Beleuchtung ist unser Sport.

Nun ist es soweit, der Saisonrückblick 2022/23 ist da!

Unser Verein, der THW Kiel feiert in diesem Jahr in der Handball-Abteilung ein tolles Jubiläum. Im Oktober 2023 jährt sich das erste Handball-Spiel des Turnverein Hassee-Winterbek Kiel zum 100. Mal.

Unter dem Motto „Die Zebras – Ein Jahrhundert Handball“ findet aus diesem Anlass ab dem 2. April eine Ausstellung im Stadtmuseum Warleberger Hof statt. Die Ausstellung spannt mit außergewöhnlichen historischen Objekten einen Bogen von Hein Dahlinger über Magnus Wislander und Pitti Petersen zur heutigen Zeit um das Team von Filip Jicha.

Im aktuellen Saisonrückblick möchten wir euch den Saisonverlauf 2022/23 unserer Nachwuchsteams näher bringen. Besonders im aktuellen Monat dem Mai 2023 geht es für zwei Mannschaften der Jungzebras um etwas ganz Großes, und zwar um die Deutsche Meisterschaft. Beide Teams stehen im Halbfinale der Deutschen Meisterschaft und träumen genauso wie unser Bundesliga Team vom Titel 2023.

Der Jugend gehört die Zukunft. So war das Motto unseres Ausbildungsteams in der U23. Mit Platz 9 galoppierte die

Mannschaft früh über den Zielstich namens Klassenerhalt.

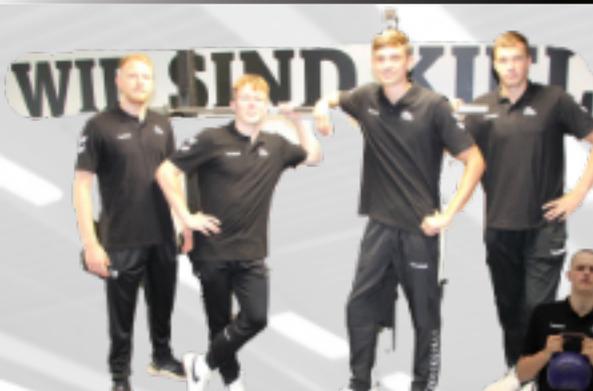
Die Nachwuchszebras der Jahrgänge 08/09/10 haben eine beeindruckende Leistung beim HVSH Endrunden-Turnier gezeigt. Nach zwei Siegen kann sich unser U15 Team Landesmeister 2023 in Schleswig-Holstein nennen.

Mit Stolz und Freude blicken wir auf die vergangenen Monate zurück und erwarten gespannt die letzten Spiele der Saison 22/23.

Unser Dank gilt an dieser Stelle noch einmal an alle, die uns mit ihrem Engagement unsere erfolgreiche Arbeit ermöglicht haben und wir hoffen, auch zukünftig mit eurer Unterstützung unseren Weg weiterhin erfolgreich gehen zu können.

Eure Junioren & euer Lucas Künsken





**WIR HALTEN
ZUSAMMEN**



WIEDER EIN STERN

Der THW Kiel ist stolz auf seinen Nachwuchs. Der Nachwuchs ist stolz, beim THW Kiel zu spielen. Beim deutschen Rekordmeister erhalten die Nachwuchsakteure das Rundum-Sorglos-Paket in Sachen einer fundierten handballerischen und eben darüberhinausgehenden schulischen Ausbildung. „Wir wollten den Stern aus dem Vorjahr unbedingt verteidigen“, sagte THW-Nachwuchskoordinator Klaus-Dieter Petersen.

Zum zweiten Mal nach 2022 erhielten die Kieler das Jugendzertifikat mit einem Stern. Auf dem Weg zur Einrechnung füllte das erforderliche Paket einen kompletten Leitz-Ordner. Elf Klubs erhielten das Jugendzertifikat 2023 mit Stern für herausragende Qualität im Bereich der Nachwuchsarbeit. Seit 2007 wird es an Profiklubs vergeben, die für Nachwuchs-Handballer in ihren Leistungszentren entsprechend gute Rahmenbedingungen bieten. Die Kriterien des Jugendzertifikats unterteilen sich in vier Teilbereiche. Dazu zählen der strukturelle Aufbau der Nachwuchsförderung (inklusive Personal, Qualifikationen und nachzuweisender Kooperationen), Mannschaften (u. a. Anforderungen an die Spielklasse), individuelle Athleten-Förderung (Trainingsumfänge, Vormittagstraining, Leistungsdiagnostik) und nicht zuletzt die sportliche Konzeption.



Mittagstraining unser Talente jeden Dienstag und Donnerstag im Leistungszentrum in Altenholz.



Zum zweiten Mal nach 2022 erhielt der THW Kiel das Jugendzertifikat mit einem Stern.



Mit der Vergabe für das Jahr 2023 wurde das Zertifikat zum 16. Mal verliehen. „Bei der WM in Polen und Schweden sieht man, wie wichtig eine gute Jugendarbeit ist. Fast alle Spieler des aktuellen Kaders haben die Leistungszentren unserer Klubs durchlaufen. Genauso wie die nachrückenden Talente der Junioren-nationalmannschaft, die beim vergangenen Vier-Länder-Turnier herausragend gespielt hat“, kommentierte Mattes Rogowski, Leiter Sport und Lizenzierungsverfahren der Handball-Bundesliga GmbH.

Klaus-Dieter Petersen, seit 2015 Nachwuchskoordinator beim THW Kiel, freut sich über die erneute Auszeichnung. „Sie ist auch eine Bestätigung für die viele Arbeit, die alle in meinem Team in die Ausbildung junger Handballer investieren.“ Gleichzeitig sei der Einsatz aller haupt- und ehrenamtlicher Trainer, Betreuer, Physiotherapeuten, Ärzte und weiterer Helfer die Grundlage für den Erfolg der Nachwuchsarbeit beim THW Kiel, so Petersen weiter: „Es geht nur gemeinsam. Das Jugendzertifikat mit Stern jetzt zum zweiten Mal verliehen bekommen zu haben, ist ein weiterer Beleg für die kontinuierliche Weiterentwicklung in unserer Nachwuchsarbeit. Nur so konnte es uns in der Teamarbeit gelingen, dass beim THW Kiel und beim Kooperationsteam in Altenholz junge Menschen zu Junioren-Nationalspielern reifen und sogar den Sprung zu den Profis schaffen.“

die U23 *Im sicheren Fahrwasser*

Auf Platz 9. beendete die U23 die Oberliga Saison 2022/23. Schon ziemlich früh war die Richtung, in welche die Saison gehen wird deutlich. Am Ende beendete man die Saison mit 22:30 Punkten. Am Anfang der Saison hatte die U23 noch die Unterstützung von Spielern wie z.B. Ben-Connar Battermann. Zum Ende der Saison, war diese Unterstützung nicht mehr gegeben, da die U19 in die heiße Phase der Saison kam und manche Spieler zum Beispiel Einsätze beim TSV Altenholz bekamen.



Kader U 23:

1	Philip Saggau	TW	2002	15	Jesse Dahmke	RR	2004
12	Magnus Bierfreund	TW	2004	17	Lukas Hase	KM	2004
16	Lukas Grote	TW	2003	18	Tim Struve	KM	2003
24	Tim Nohns	TW	1995	19	Frederik Haack	RL	1996
2	Marek Siggelkow	RA	2004	20	Luca Schwormstede	RL	2002
3	Jarnes Faust	RA	2004	22	Jannes Haack	RM	2000
4	Simon Witt	LA	2003	23	Ben-Connar Battermann	RM	2004
5	Matteo Menges	RM	2004				
6	Linus Kutz	RM	2005				
8	Lars Glitza	RM	2004				
9	Colin Simon	RA	2003				
10	Nick Deleske	LA	2002				
11	Jacob Broyer	LA	2004				
13	Philip Wastl	KM	2004				
14	Noah Schwenke	RL	2003				

Trainer-Team:

Tobias Bentlage	Trainer
Birger Ehmke	Co-Trainer
Malte Lange	Mannschaftsverantwortlicher
Larissa Peter	Physiotherapeutin
Fred Dibbert	Betreuer
Dirk Riekmann	Athletiktrainer
Felix Benderoth	Athletiktrainer





Das Highlight der Saison waren die Derby Spiele gegen den TSV Kronshagen. In der Helmut-Wriedt-Halle sahen die Zuschauer ein spannendes Spiel bis zur letzten Sekunde. Am Ende gewann man das Spiel nach einem 13:14 Halbzeit Rückstand, mit 28:27. Nick Deleske erzielte in der letzten Sekunde den Siegtreffer und sicherte somit den Derbysieg. Das Hinspiel in Kronshagen war bereits ein sehr ähnliches Spiel. Am Ende wurde in Kronshagen ein 32:33 Sieg geholt. Ben-Connor Battermann steuerte in diesem Spiel 10 Tore zum Sieg bei. In der neuen Saison wird es nun einen Umbruch geben. Trainer Tobias Bentlage wird in der kommenden Saison nicht mehr an der Seitenlinie stehen. Wie jedes Jahr werden auch einige Spieler die U23 verlassen. Somit startet die U23 in der nächsten Saison einen kleinen Neuanfang, mit neu zusammengestelltem Trainerstab und ein paar Änderungen im Kader.



die U23

Fazit: Ungefährdet zum Klassenerhalt

U23 ungefährdet zum Klassenerhalt

Der Jugend gehört die Zukunft. Insofern verstand sich die U23 vom THW Kiel in der gesamten Spielzeit in der Handball-Oberliga Hamburg-Schleswig-Holstein als Ausbildungsteam. Ziel ist es, Spieler für den nächsten Schritt in eine höhere Liga zu entwickeln und dennoch die Zugehörigkeit zur eigenen Spielklasse nicht aus den Augen zu verlieren. Mit Platz 9 galoppierte die Mannschaft der Trainer Tobias Bentlage und Birger Ehmke früh über den Zielstrich namens Klassenerhalt.

Dabei war die Struktur im Kader anders als in den vergangenen Jahren. „Aufgrund des großen und ambitionierten U19-Kaders, haben wir entschieden, nur mit einem sehr kleinen U23-Kader an den Start zu gehen“, resümierte Ehmke. Insgesamt kamen 25 Akteure zum Einsatz. Den Ligarekord schnappte sich der FC St. Pauli mit 32 eingesetzten Spielern.

Derbysieg gegen Kronshagen

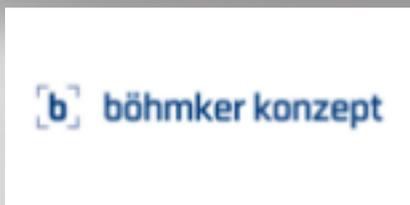
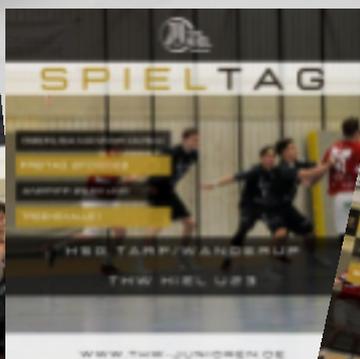
Die Trainingsgruppe der Kieler wurde aus der U19 und U23 gebildet, sodass alle U19-Kaderspieler sich sehr früh im kalten Wasser der Männer-Oberliga freischwimmen können. „Die Jugendspieler sollen frühzeitig Spielpraxis auf hohem Niveau im Männerbereich sammeln“, zählte Ehmke einen Vorteil auf. Die Hinrunde brachte dabei wertvolle Erkenntnisse und auch Ergebnisse. Sieben Siege standen zur Saisonhalbzeit im Protokoll. Zu den Highlights zählte der 33:32-Derbysieg beim TSV Kronshagen und nicht zuletzt der 35:32-Auswärtserfolg beim späteren Dritten TSV Ellerbek. Eine rasante Partie war für Ehmke die 84-Tore-Begegnung gegen den neuen Meister HSG Eider Harde, „auch wenn wir 40:44 verloren haben“.

16 Tore von Battermann

Wegen der sorgenfreien Platzierung und des gesicherten Klassenerhalts kamen noch weitere Prioritäten hinzu. Nach der starken Hinrunde in der Oberliga wechselte Connor Battermann Sprung zum Drittligisten TSV Altenholz. Ben-Connor Battermanns Highlight waren die 16 Tore beim 34:33-Auswärtserfolg bei der HSG Marne/Brunsbüttel. Weil dazu Luca Schwormstede einen Profivertrag beim Rekordmeister erhielt und die Stammspieler aus der U19 im Hinblick auf die deutschen Meisterschaftsspiele geschont werden sollten, musste der eingeschlagene Weg für die zweite Saisonhälfte noch einmal neu durchdacht werden. „Wegen der unterschiedlichen Kaderaufstellungen im Vergleich zur Hinrunde gelangen uns nur noch vier Siege“, berichtete Ehmke.

Ein Sieg für Haack

Hinzu kam das Verletzungspech. So riss Freddy Haack im Spiel beim AMTV Hamburg im April das Kreuzband im Knie. Das Team erkämpfte sich dabei dennoch einen 30:25-Achtungserfolg. Es war der letzte doppelte Punktgewinn für die Nachwuchszebras, denen im Endspurt etwas die Puste ausging. „Wir sind mit wenigen Feldspielern auf letzter Rille ins Ziel gekrochen“, meinte Ehmke abschließend. Danke für eine tolle Saison. **WIR SIND KIEL**



die U19

Im Halbfinale war Schluss für die U19

Nach dem Abschluss der Vorrunde stehen die Teilnehmer an der Meisterrunde in der männlichen Jugendbundesliga fest. 16 Mannschaften – die Erst- bis Viertplatzierten der ersten Saisonphase – dürfen weiterhin von der Deutschen Meisterschaft träumen. Zudem haben sie sich mit dem Einzug in die Meisterrunde bereits den Startplatz für die Jugendbundesliga 2023/24 gesichert.



Kader U 19:

1	Mads Riecken	TW	2006
12	Magnus Bierfreund	TW	2004
24	Leon Nowotny	TW	2005
2	Marek Siggelkow	RA	2004
3	Jarnes Faust	RA	2004
4	Marces Johnsen	RA	2005
5	Linus Kutz	RM	2005
6	Jannes Naleschinski	RL	2005
7	Jonas Rudi	LA	2005
8	Lars Glitza	RM	2004
9	Matteo Menges	RM	2004
10	Matteo Mastrocola	RM	2005
11	Jacob Broyer	LA	2004
13	Philip Wastl	KM	2004
14	Paul Stübinger	RL	2005
15	Jesse Dahmke	RR	2004

17	Lukas Hase	KM	2004
18	Juri Richter	KM	2004
19	Henri Pabst	RR	2004
20	Leif Haack	RL	2005
21	Jens Cremer	RA	2007
22	Lucius Hess	RR	2005
23	Ben-Connor Battermann	RM	2004
25	Pascal Bach	KM	2005

Trainer-Team:

Andre Lohrbach	Trainer
Arne Johannsen	Torwart-/Co-Trainer
Helge Kriebber	Mannschaftsverantwortlicher
Alicia Arragon	Physiotherapeut
Dirk Riekmann	Athletiktrainer
Felix Benderoth	Athletiktrainer



die U19 **Platz 3. in der Meisterrunde**

Das wird ein Kracher. Das U19-Bundesligateam vom THW Kiel bestreitet am Sonnabend (17 Uhr) das Viertelfinal-Hinspiel um die deutsche Meisterschaft. Zu Gast ist in der Edgar-Meschkat-Halle (EMH) der TSV Bayer Dormagen. Die Nachwuchszebras wollen sich dabei für das Rückspiel am 29. April eine gute Ausgangsposition verschaffen und bauen dabei auf das gute Omen in Altenholz. Wegen der gesperrten Helmut-Wriedt-Halle mussten die Youngster nach Altenholz umziehen. Dabei gestalteten die Schützlinge von Trainer André Lohrbach in der EMH schon die Begegnungen in der Meisterrunde gegen den HSV, Lemgo und Pforzheim erfolgreich. „Außerdem kennen einige Spieler die Halle bereits gut“, erzählt Lohrbach. Dazu zählen Connor Battermann, Henri Pabst, Leif Haack und Juri Richter, die bereits für den Drittligisten TSV Altenholz das Zweitspielrecht besitzen. Der Coach wünscht sich und den Jungs eine tolle Stimmung durch die unterstützenden Zuschauer. Die Vorbereitungen auf die Partie sind abgeschlossen. „Wir werden aber nicht alles über den Haufen werfen. Natürlich haben wir auch die eine ohne andere Überraschung trainiert“, frohlockt Lohrbach. Die Beobachtungen des Vorrundensieger der Bundesligastaffel West und Tabellenzweiten der Meisterrunde 1 brachte für Lohrbach und sein Team wertvolle Erkenntnisse: „Bayer ist eine sehr großgewachsene Mannschaft, mit guter Körperlichkeit und feinem Kreisläuferspiel.“ Neben Lars Glitza (Bänderriss) fehlen Torhüter Leon Nowotny (Reha) sowie die Langzeitverletzten Pascal Bach, Matteo Mastrocola, Jarnes Faust und Jannes Naleschinski dem THW.

JUGENDBUNDESLIGA
MEISTERRUNDE
WWW.THW-JUNIOREN.DE

www.thw-kiel.de
Wir sind Kiel!!!
JUGENDBUNDESLIGA - Staffel Nord/Ost
THW Kiel Nachwuchs-Leistungshandball
THW Kiel U19 vs. HSV Hamburg U19
Freitag, 21.10.22 um 20.00 Uhr
Helmut-Wriedt Halle,
Rendsburger Landstraße 115, 24113 Kiel

SieMatic
Kitchen Interior Design
SINCE 1929

Ostsee  Immobilien



Die Endspiele - Die U19 scheidet im Halbfinale aus

Nachdem man im Viertelfinale dank eines sehr guten Hinspiels gegen die TSV Bayer Dormagen gewinnen konnte, zog man nun ins Halbfinale ein. Im Halbfinale traf man auf die U19 der Rhein-Neckar Löwen. Das Hinspiel fand in der Edgar-Meschkat Halle in Altenholz statt. Hier erlebten die 517 Zuschauer ein sehr ereignisreiches Spiel. Vor toller Kulisse konnte die U19 einen verdienten 29:25 Sieg einholen. Bester Torschütze war Ben-Connar Battermann mit 8 Toren. Mit dem Finale greifbar nah reiste man nach Mannheim zum Rückspiel. Den Erwartungen konnte der THW leider nicht gerecht werden. Man erwischte einen ziemlich gebrauchten Tag und verlor das Rückspiel mit 35:25. Die Mannschaft von Andre Lohrbach fand von Beginn an nicht ins Spiel hinein und lief bis zum Schluss einem Rückstand hinterher. Wir sind sehr stolz auf die Saisonleistung der U19. **WIR SIND KIEL**



Physiotherapeutische Betreuung



Angela Popoff, Physiotherapeutin / THW Sport Physio Praxis



Larissa Peter, Physiotherapeutin / THW Kiel Team U23



Christian Steen, Physiotherapeut / DOSB Athletiktrainer / THW Kiel Team U19



Alicia Aragon, Physiotherapeutin / THW Kiel Team U19



Philipp Kloss, Physiotherapeut / THW Kiel Team U17





Kieler Nachrichten

Tierisches Vergnügen Lohrbach bleibt als Dompteur

Der THW Kiel und dessen Kooperationspartner TSV Altenholz setzen weiter auf die Zusammenarbeit mit Trainer André Lohrbach. Der Vertrag mit dem 33-Jährigen wurde um zwei weitere Jahre verlängert. Lohrbach hat bei den Zebras die Leitung der U19-Bundesligamannschaft inne und begleitet dazu die Wölfe aus Altenholz durch die dritte Liga. Für den Coach ist die Arbeit ein tierisches Vergnügen. „Ich sehe mich genau an der richtigen Stelle, kann hier professionell arbeiten und mich für meinen nächsten Schritt vorbereiten“, kommentiert Lohrbach. Es sei aktuell auf jeden Fall die richtige Entscheidung und für alle eine gute Sache. Dazu mache die Arbeiten mit den Talenten sehr viel Freude. Dank der Kooperation der beiden Vereine ist für Lohrbach sogar eine hauptberufliche Ausübung des Jobs möglich. „André hat bisher gute Arbeit geleistet und da ist es doch nur vernünftig, diesen Schritt weiterzugehen“, findet THW Kiel Nachwuchsordinator „Pitti“ Petersen lobende Worte. Schließlich habe die Nachwuchsarbeit etwas mit Kontinuität zu tun.

Beim THW genießt die Ausbildung der Nachwuchsspieler eine hohe Priorität. Sportlich soll sich die U19 weiter in der Bundesliga etablieren. Das Nahziel ist hier die Qualifikation für die K.-o.-Spiele um die deutsche Meisterschaft. Mit dem TSV Altenholz will der Coach sportlich-attraktiven Handball zeigen und in der 3. Liga eine gute Rolle spielen. Zusammen mit Petersen beginnt nun schon die Talentschau, um sich für die kommende Saison entsprechend aufstellen zu können.



André Lohrbach bleibt in den nächsten zwei Jahren Trainer der THW Junioren U19 und beim TSV Altenholz



oelerking
bröcker
hamann

die U17 *Im Halbfinale war auch für die U17 Schluss*

In neun Spielen gab es nur eine Niederlage. Lediglich der HSV Hamburg durfte beim 26:25-Erfolg in der Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein einmal gegen die Kieler jubeln. Gegen die HSG SZOWW und gegen die HG OKT gelang zweimal der Durchbruch der 40-Tore-Marke. Der neue verantwortliche Trainer Felix Höppner schult bei seinem Team neben Taktik und Technik gerade die 6:0-Abwehr als defensive Deckungsvariante. Hendrik Hell hat den U17 Staffeln erst einmal übergeben und kümmert sich ab diesem Jahr mehr um die individuellen Ausbildungsbereiche der Talente im THW Junioren Bereich.



Kader U 17:

1	Mads Riecken	TW	2006
12	Linus Paschke	TW	2007
16	Markus Hanns	TW	2007
2	Johann Voß	RA	2006
4	Lasse Mook	LA	2006
5	Leonardo Scharfenstein	KM	2007
7	Jens Cremer	RA	2007
8	Mikkel Renkwitz	RM	2006
9	Nicolas Kahmke	RL	2006
10	Moritz Kohse	KM	2006
11	Rasmus Ankermann	RM	2007
14	Ben Szilagy	LA	2006
15	Fiete Sellke	RL	2006

17	Tim Wolf	KM	2007
18	Noah Risbjerg	RR	2006
19	Johan Rohwer	RL	2007
20	Ben Levermann	RM	2006
21	Leo Kreft	RR	2007
23	Timo Doepner	KM	2007

Trainer-Team:

Felix Höppner	Trainer
Torge Ankermann	Co-Trainer
Pia Renkwitz	Mannschaftsverantwortlicher
Philip Kloss	Physiotherapeut
Hendrik Hell	Individualtrainer
Felix Benderoth	Athletiktrainer
Lucas Künsken	TW - Stützpunkttraining





„In dieser Altersklasse werden die Jungs immer mehr an den Leistungshandball hergeführt“, erläuterten Felix Höppner und Andre Lohrbach. Zusammen mit dem HSV, der SG Flensburg-Handewitt und der SG Hamburg-Nord gibt es 2023 ein Wiedersehen in der Meisterrunde.

Gegen die beiden Hamburger Vertreter erwischten die Nachwuchszebras einen Auftakt nach Maß und führen die Staffel mit drei Siegen aus drei Spielen wieder an. „Schön, dass wir uns mit den besten Teams in dieser Altersklasse noch einmal messen können“, freut sich Nachwuchskoordinator Klaus-Dieter Petersen. In den nächsten Wochen spielen die Nachwuchszebras nun gegen weitere Teams in der Meisterrunde: Ziel sind die Spiele um die Deutsche U17 Meisterschaft!



Handball Schiedsrichter
Mehr Auswahl. Mehr Präzision.



JEGA
Die besonders SCHLOSSEREI

die U17 *Der Meistertitel für die Jungzebras*

Unser U17 Team holt den Meistertitel in der Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein. Im vorletzten Spiel der Meisterrunde hatten die Mannen von Coach Felix Höppner es selbst in der Hand und behielten die Nerven. Nach 50 min Stand am Dienstagabend in Hamburg der Spielstand von 28:28 auf der Anzeigetafel. Durch das Unentschieden beim Handball SV HH gelang die direkte Qualifikation zur Deutschen Meister. Die mitgereisten Kieler Fans und Eltern zählten die letzten Sekunden herunter und beim Abpfiff war der Jubel groß, denn es war dann offiziell. Die männliche U17 hatte es geschafft – sie sind Oberliga-Meister Hamburg/Schleswig-Holstein 2023. Die Mannschaft bedankt sich beim großartigen Trainerteam, allen Eltern für den unermüdlichen Einsatz beim Anfeuern und den Freunden des THW Kiel für die tolle Unterstützung und allen anderen, die das Team U17 in dieser Saison bis jetzt begleitet haben. Am kommenden Freitag kommt es um 20:00 Uhr in der Sporthalle in Kiel-Friedrichsort noch zum letzten Spiel in der Meisterrunde gegen die SG Flensburg-Handewitt. Beim letzten Spiel findet die Meisterehrung durch den Handballverband HH/S-H statt. Das erste Spiel im Achtelfinale der DM findet am Wochenende 22/23 April 2023 in Kiel statt. Der Gegner (Zweitplatzierte Oberliga Niedersachsen/Bremen) ist noch offen.

Achtelfinale der U17! Die U17 vom THW Kiel hat sich ein kleines Polster verschafft. Im Achtelfinal-Hinspiel um die deutsche Meisterschaft holten die Schützlinge von Trainer Felix Höppner einen 28:26 (13:8)-Erfolg. Das garantiert 50 spannende Minuten im Rückspiel.

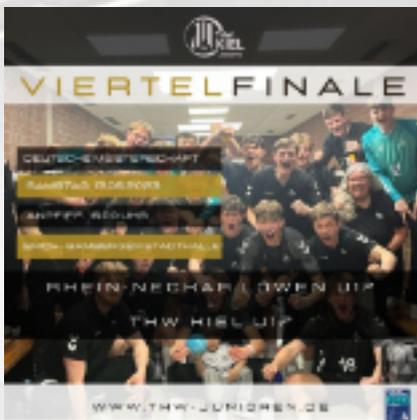
U17 steht im Viertelfinale! Die U17 des THW Kiel fuhr mit einem zarten Polster nach Niedersachsen. Im Achtelfinal-Hinspiel um die deutsche Meisterschaft holten die Schützlinge von Trainer Felix Höppner zu Hause einen 28:26 (13:8)-Erfolg gegen die TSV Burgdorf. Bester Torschütze vor 250 Zuschauern in Altenholz war Rasmus Ankermann mit 8/3 Treffern. Was am letzten April-Wochenende folgte, waren 50 spannende, hochdramatische K.o.-Spiel-Minuten in Burgdorf: Nach 40 Minuten lagen die Hausherren 29:25 vorn. „Jede Nachlässigkeit wurde sofort bestraft“, kommentierte der Coach diese Phase des Zitterns. Doch die THW-U17 behielt die Nerven, am Ende jubelten die Kieler Jungs: Mit dem 35:34 (20:17)-Sieg wurde der Viertelfinal-Einzug perfekt gemacht. Johann Hinrich Rohwer traf im Rückspiel 11/4 Mal für die Jungzebras. Dort kommt es zum nächsten Duell zwischen den Jungzebras und den Junglöwen der Rhein-Neckar Löwen: Denn auch die U17 trifft auf den Titelverteidiger aus Mannheim. Die Viertelfinal-Hinspiele in der Deutschen Meisterschaft der männlichen B-Jugend stehen am 13./14. Mai an, ehe am 18. Mai die Rückspiele folgen.





Erfolgreiche Löwenjagd für die U17-Zebras. Die U17 vom THW Kiel steht im Halbfinale um die deutsche Meisterschaft. Dabei konnten sich die Schützlinge von Trainer Felix Höppner eine 27:28 Niederlage gegen die Rhein-Neckar Löwen erlauben. Das Hinspiel hatten die Jungzebras mit 26:21 in der Höhle der Löwen gewonnen. Zur Belohnung gab es erst einmal drei trainingsfreie Tage.

In der Partie gegen die Löwen standen sich zwei gleichstarke Mannschaften gegenüber. „Wir, hatten doch mehr Probleme mit der Abstimmung im Innenbock als gedacht“, analysierte Höppner. Die Löwen-Ache mit Mark Hartmann (10 Tore) und Elias Ciudad (5 Treffer) - Bruder vom Ex-Zebra Leon - machte den Gastgebern in der zweiten Partie mehr zu schaffen als erwartet. „Aber ich bin sehr stolz auf die Jungs, dass sie die Nerven bewahrt haben. Aber die Jungs dürfen auch stolz auf sich sein“, konstatierte Höppner. Denn beim 12:16-Rückstand (26.) und 16:19 (34.) stand die Partie „Spitz auf Knopf“. Treffer von Ben Levermann, Nicolas Kahmke und Jens Cremer sorgten wieder für den Gleichstand (38.).



Über Pfingsten fällt schließlich die Entscheidung, wer in das Finale um den Titel einzieht. Die Kieler treffen dabei auf den Handball SV Hamburg, der sich in der Runde der letzten acht Mannschaften gegen den SC Magdeburg mit 31:31(29:22) durchsetzte. Gespielt wird das Hinspiel am Samstag, den 27.05.2023 um 18:00 Uhr als Vorspiel zum Bundesligaspiel in der BARCLAYS ARENA. Das Rückspiel findet am Pfingstmontag, den 29.05.2023 um 16:00 Uhr in der Edgar-Meschkat-Halle statt. „Wir können mit breiter Brust ins Halbfinale gehen. Es gibt nicht viele Mannschaften, die noch viel stärker sind als die Löwen“, sieht Höppner sein Team gut gerüstet. Das zweite Halbfinale bestreiten die Füchse Berlin gegen den Nachwuchs vom VFL Gummersbach.

die U17 *Halbfinale über Pfingsten 2023*



THW U17 VERLIERT HALBFINAL-HINSPIEL IN HAMBURG

Die B-Jugend des THW Kiel hat das Halbfinal-Hinspiel um die deutsche Meisterschaft deutlich verloren. Vor einer lautstarken Kulisse von mehreren tausend Zuschauern in der Barclays Arena unterlagen die Jungzebras am Samstagabend der U17 des Handball Sport Vereins Hamburg deutlich mit 30:37 (16:17). Die Entscheidung über den Finaleinzug fällt am kommenden Montag in Altenholz, wenn die schwarz-weiße U17 auch auf die Unterstützung der "weißen Wand" setzt.

HSV setzt sich nach der Pause ab

Einige hundert THW-Fans trugen in der Barclays Arena ihren Teil zu einem gigantischen Rahmen für ein Jugendspiel bei. In diesem hatten die Jungzebras von Beginn an Probleme, die HSVH-Deckung und das starke Torhüter-Gespann der Hamburger zu bezwingen. Dennoch entwickelte sich eine packende Partie auf Augenhöhe, die zur Pause angesichts des 17:16 für die Gastgeber noch ausgeglichen war. Einige schwarze Minuten nach dem Wechsel brachten die Hansestädter dank eines 6:0-Laufs mit 23:17 in Führung. Doch die Jungzebras kämpften um jeden Ball und robbten sich durch Johan Rohwers verwandelten Siebenmeter wieder auf 23:26 (36.) heran. Vier Minuten später waren die Hamburger allerdings auf 32:25 enteilt – fortan ging es für die THW-U17 vor allen Dingen darum, sich mit jedem Treffer eine etwas bessere Ausgangsposition für das Rückspiel zu verschaffen. Doch zwei vergebene Siebenmeter in der Schlussphase ließen auch das nicht zu. Am Ende feierte der HSVH einen 37:30-Erfolg, der die Hansestädter einen großen Schritt in Richtung Finale machen ließ.

Alle in die Halle: Rückspiel am Montag in Altenholz

Bester Torschütze der Jungzebras war Johan Rohwer mit 9/1 Treffern. Das Rückspiel findet am kommenden Pfingstmontag um 16 Uhr in der Altenholzer Edgar-Meschkat-Halle statt. Mit ihren lautstarken Fans im Rücken will die U17 des THW Kiel am kleinen Wunder arbeiten, das Finale der Deutschen Meisterschaft doch noch zu erreichen. Auf geht's in die Edgar-Meschkat-Halle, Altenholz!



U17 verpasst Finaleinzug trotz 32:28-Sieg gegen HSV Hamburg

Viel fehlte nicht: Die U17-Junioren des THW Kiel konnten die 30:37-Hinspielniederlage gegen den HSV Hamburg im Rückspiel nicht mehr zu ihren Gunsten drehen. Die Kieler siegten zwar vor 721 Zuschauern in der Edgar-Meschkat-Halle mit 32:28, verpassten aber den Finaleinzug gegen die Füchse Berlin.



Altenholz. Letztlich wog die Hypothek der 30:37-Auswärtsniederlage zu schwer. Die U17-Junioren des THW Kiel haben trotz eines 32:28-Rückspielsieges gegen den HSV Hamburg den Einzug ins Finale um die deutsche U17-Meisterschaft verpasst. Vor 721 Zuschauern in der Edgar-Meschkat-Halle war Johann Rohwer mit zehn Treffern bester Werfer der Jungzebras. „Die Tür war plötzlich einen Spalt breit auf. Wir sind nach ein paar einfachen Toren in einen Flow gekommen. Doch den haben wir durch zwei unglückliche Fehlwürfe selbst beendet“, analysierte THW U17-Coach Felix Höppner nach dem Aus im Semifinale.

Am Sonnabend hatten seine Schützlinge vor mehr als 4000 Zuschauern in der Barclays Arena im Vorspiel der Profis nach ausgeglichener erster Halbzeit mit 30:37 verloren. Das Hinspiel verloren die U17-Zebras vor mehr als 4000 Zuschauern in der Barclays Arena. Zwei Tage später lieferten sich beide Teams in der ersten Halbzeit ein Duell auf Augenhöhe. Mit einer knappen 12:11-Führung gingen die U17-Zebras in die in die Halbzeitpause, weil THW-Keeper Mads Riecken die quirligen, aber klein gewachsenen Hamburger Rückraumspieler mit seinen Paraden zur Verzweiflung trieb. Der Start nach der Halbzeitpause gelang. Immer wieder zwang die aggressive Kieler 6:0-Abwehr die Hamburger zu Notwürfen, antizipierte besser und provozierte Ballgewinne. Zwei von Nicolas Kahmke verwandelte Gegenstöße zum 17:14 und 18:14 (32.) nährten die Hoffnung auf den Finalcoup. Beim 23:16 hatten die THW Kiel-Youngster den Rückstand aus dem Hinspiel weggeknabbert. Erneut Kahmke, Leonardo Scharfenstein vom Kreis und Ben Szilagy von Linksaußen schraubten die Kieler Führung auf 21:15 (35.). Der HSV wankte. Scharfenstein verwandelte vom Kreis zum 23:16 (37.) – die Hinspielhypothek war getilgt, die Halle stand Kopf. Das Finale gegen die Füchse Berlin war plötzlich in greifbarer Nähe, doch die Kieler wurden fahriger, verwarfen zwei freie Chancen, so dass der HSV den Vorsprung wieder auf fünf Tore eindampfte. Den Zebras den Zahn zog schließlich fünf Minuten vor dem Ende eine Zwei-Minuten-Zeitstrafe für Ben Levermann: Aus dem 28:23 (45.) wurde ein 28:25 (47.) – der Finalraum war geplatzt. „Es war heute möglich, aber wir machen am Ende ein, zwei Fehler zu viel. Der HSV hat es sich auch verdient. Sie spielen einen tollen Handball. Doch wir können verdammt stolz auf die Saison ein. Ins Halbfinale muss man erstmal vorstoßen“, sagte Höppner.

THW Kiel: Riecken (16 Paraden), Hanns – Voß, Scharfenstein 8, Cremer 2, Renkwitz, Kahmke 4, Ankermann 4, Szilagy 1, Sellke, Kohse, Rohwer 10, Levermann 3/1, Döppner.

die U15 *Torhungrige Youngster - Landesmeister*

In 16 Spielen in der **Schleswig-Holstein-Liga** gab es nur ein Unentschieden. Ausgerechnet GH Lübeck raubte beim 31:31 einen Punkt, wobei die Jungzebras sich glücklich schätzen konnten, das Spiel nicht verloren zu haben. Im Rückspiel wurde mit einem 38:24-Erfolg die „Scharte“ eindrucksvoll ausgewischt. Das bisher spektakulärste Spiel war der 51:25-Erfolg gegen den HC Treia/Jübek. Aber Ergebnisse sind eher zweitrangig. Trainer Tobias Bentlage macht hier einen guten Job und verfügt über einige vielversprechende Talente auf der Linkshänderposition. Die Jungs sind mit viel Fleiß und Eifer dabei“, sagte Pitti Petersen.



Kader U 15

12	Tobias Leuchtl	TW	2010	18	Jasper Anschütz	RS	2008
24	Thure Kowalski	TW	2008	20	Mathies Dürotin	AS	2008
4	Linus Müller	AS	2008	21	Julius Eisend	RS	2009
7	Matti Pelikan	AS	2009	22	Hannes Ahlrichs	RS	2008
9	Olav Callsen	AS	2008	23	Bogdan Filatov	RS	2008
10	Kjell Suhr	RS	2009				
11	Bo Heinemann	KS	2008				
13	David Neufert	RS	2009				
14	Jonas Kroll	RS	2009				

Trainer-Team:

Tobias Bentlage	Trainer
Jonas Mühlenweg	Co-Trainer
Andreas Neufert	Mannschaftsverantwortlicher
Felix Benderoth	Athletiktrainer
Lucas Künsken	TW - Stützpunkttraining





So jung und schon so gut – unsere Youngsters der U15-Mannschaft sind eine Klasse für sich. Mit Ihrer Spiel- und Lebensfreude überzeugen sie nicht nur unsere Trainer, sie bringen auch frischen Wind in das Leistungszentrum. In dieser Altersspanne können wir die jungen Talente besonders gut fördern und fordern. Wir sind darauf spezialisiert, die Jugendlichen ganzheitlich zu betreuen und ihnen für die Zukunft die besten Möglichkeiten zu schaffen.



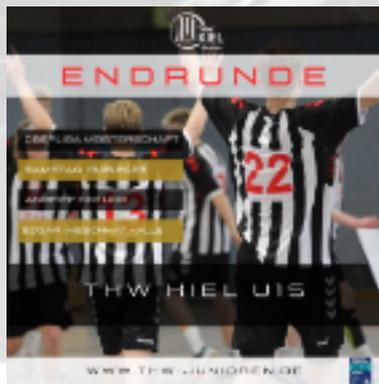
die U15 *U15 Team - Landesmeister 2023*

Die Nachwuchszebras der Jahrgänge 2008/09/10 haben eine beeindruckende Leistung beim Endrunden-Turnier in Owschlag gezeigt. Nach zwei Siegen kann sich unser U15 Team Landesmeister 2023 in Schleswig-Holstein nennen. Das sei eine große Anstrengung über die letzten Monate gewesen, sagen Tobias Bentlage und Jonas Mühlenweg. Sie wollten gemeinsam eine Medaille gewinnen, doch dass es am Ende Gold wurde, sei „ein Riesenerfolg und die Bestätigung der Saisonleistungen“, so der verantwortliche Trainer Tobias Bentlage.

Nach einem 32:17-Sieg im Halbfinale gegen die SG Flensburg-Handewitt würde auch die HG OKT mit 30:22 im Finale bezwungen. „Die Jungs haben wie im Rausch gespielt“, sagt Andreas Neufert. Jeder Spieler habe den anderen unterstützt, auch wenn sie auf der Bank gesessen haben. Es sei eine Gemeinschaftsleistung gewesen. Dabei seien die 14 Handballer stets lautstark von ihren mitgereisten Eltern unterstützt und angefeuert worden.

Danke an die HG OKT für die Ausrichtung einer tollen Veranstaltung.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Jungs und das Team um das Team.



HRN

Handball-Region Nord

VERBANDSMEISCHER BEW.

Meister

Handball-Region Nord

Meisterschaftsgruppe

www.hrn.de

Team THW Kiel U15 2022/23:

Torwart: 12 Tobias Leuchtl TW, 24 Thure Kowalewski

Feldspieler : 4 Linus Müller, 7 Matti Pelikan, 9 Olav Callsen, 10 Kjell Suhr, 11 Bo Heinemann, 13 David Neufert, 14 Jonas Kroll, 18 Jasper Anschütz, 20 Mathies Dürotin, 21 Julius Eisend, 22 Hannes Ahlrichs, 23 Bogdan Filatov,

Team um das Team: Tobias Bentlage, Jonas Mühlenweg, Andreas Neufert

Die U15 gewinnt auch die Meisterschaftsrunde der Region Nord.

Am Samstag den 13.05.2023 fand das Turnier der besten vier Mannschaften aus Hamburg und Schleswig-Holstein, in der Edgar-Meschkat Halle statt. Mit dabei war: MTV Lübeck, HG OKT, HSV Hamburg und der THW Kiel. Im ersten Spiel traf die U15 auf den MTV Lübeck. In einem knappen Spiel setzte sich am Ende die U15 des THW Kiel gegen den MTV Lübeck durch. Im Finale musste man dann gegen die HG OKT ran. Nachdem die Jungs nach dem ersten Spiel nicht zufrieden mit ihrer Leistung waren, spielten sie im Finale bis zum Schluss

THW KIEL
U15

THWHIELUIS

SCHLESWIG-HOLSTEIN LIGA

WWW.THW-JUNIOREN.DE

Logo of THW Kiel and the German Handball Federation (DHB) are visible.

THW KIEL
U15

SPIELTAG

M.C. - SH LGA
SAMSTAG PROGRAMM
ANFANG 19:00 UHR
WIRTSCHAFTS

HSG RIDER HARDE UIS
THW KIEL UIS

WWW.THW-JUNIOREN.DE

Logo of THW Kiel and the German Handball Federation (DHB) are visible.

THW KIEL
U15

SPIELTAG

M.C. - SH LGA
SAMSTAG PROGRAMM
ANFANG 19:00 UHR
WIRTSCHAFTS

THW KIEL UIS
HSG TARR/WANDERUP UIS

WWW.THW-JUNIOREN.DE

Logo of THW Kiel and the German Handball Federation (DHB) are visible.

THW KIEL
U15

SPIELTAG

M.C. - SH LGA
SAMSTAG PROGRAMM
ANFANG 19:00 UHR
WIRTSCHAFTS

THW KIEL UIS

Logo of THW Kiel and the German Handball Federation (DHB) are visible.

THW KIEL
U15

SPIELTAG

M.C. - SH LGA
SAMSTAG PROGRAMM
ANFANG 19:00 UHR
WIRTSCHAFTS

THW KIEL UIS

Logo of THW Kiel and the German Handball Federation (DHB) are visible.

THW KIEL
U15

MEISTERSCHAFTSTURNIER

HANDBALL-BEBOHNROD
SAMSTAGPROGRAMM
ANFANG 19:00 UHR
WIRTSCHAFTS

THW KIEL UIS
HSG DHT UIS
HSG HAMBURG UIS
AMTV HAMBURG UIS

WWW.THW-JUNIOREN.DE

Logo of THW Kiel and the German Handball Federation (DHB) are visible.

THW KIEL
U15

HSG FLENSBURG

WWW.THW-JUNIOREN.DE

Logo of THW Kiel and the German Handball Federation (DHB) are visible.

THW KIEL
U15

TOP TEN TURNIER

WESTERBOTTLENDINGER
C-JUNIOREN
SAMSTAGPROGRAMM
ANFANG 19:00 UHR
WIRTSCHAFTS

THW KIEL UIS

WWW.THW-JUNIOREN.DE

Logo of THW Kiel and the German Handball Federation (DHB) are visible.



Das Nachwuchs-Leistungszentrum

Das Nachwuchs-Leistungszentrum ist die Heimat der Jungzebras. Und es ist bereits in den ersten Jahren einiges passiert. Neben dem täglichen Trainingsbetrieb der Profis und Jungzebras finden hier die Morgen- und Mittagstrainings der Campus-Athleten und Handballschüler der Partnerschule des Leistungssports statt. Zudem haben der DHB und der HVSH seine Jugend-Stützpunkt-Trainings für den Nord-Bereich nach Kiel verlegt, die DHB A-Lizenz-Trainer-Fortbildung wie auch verschiedene Bundesligisten HC Erlangen, VfL Gummersbach, Bergische HC oder andere nationale wie auch internationale Vereine nutzen bereits die Möglichkeiten in Altenholz. Das Nachwuchs-Leistungszentrum wird aber eben-so für Handball-Camps und Scouting-Events durch den THW Kiel eingesetzt. Inzwischen hat sich herumgesprochen, dass unser Sport Campus Kiel ein guter Ort zur Erfüllung von Träumen junger Handballtalente ist. Unser Anspruch ist aber auch die Umsetzung des Konzepts der ganzheitlichen Entwicklung von jungen Athleten. Dazu gehört besonders die schulische Ausbildung und die pädagogische Betreuung.



Unsere Schule des Leistungssports

Seit 2017 besteht bereits eine Kooperation mit der Gemeinschaftsschule mit Oberstufenzweig in Kiel-Friedrichsort (IGF), unserer Partnerschule des Leistungssports. Hier haben junge Sportler die Möglichkeit, unter Berücksichtigung der ministeriellen Vorgaben, Schule und Leistungssport in Einklang zu bringen. Neben dem Handball sind bereits die Segelkader und die Nachwuchskicker des Fußball-Zweitligisten Holstein Kiel an der IGF zuhause. Derzeit besuchen sechszwanzig Talente der THW Kiel Junioren die IGF. Für die Spieler der THW Junioren ist durch die Partnerschule die Möglichkeit gegeben, zweimal wöchentlich mittags zu trainieren. Zudem findet zwei- bis dreimal in der Woche am Morgen vor der Schule ein Krafttraining statt. Durch einen engen Austausch zwischen der Nachwuchscoordination der THW Kiel Junioren sowie den Lehrern der IGF ist eine enge Führung der Athleten gegeben und adäquate Förderung und Förderung kann jederzeit gewährleistet werden. Neben den organisatorischen und sportlichen Möglichkeiten verfügt die Schule über eine eigene Mensa und bietet die Möglichkeit, mit Sport als Schwerpunktfach die Hochschulreife zu erlangen.



Bundeswettbewerb der Schulen 2023

„Wir fahren nach Berlin“ ein Bericht von Jens Cremer

Vom 2. bis 6. Mai sind einige unserer Jungzebras mit ihrer Schulmannschaft (IGF) zum Bundesfinale nach Berlin gefahren. Am 3. Mai begann für die Schüler der IGF die Vorrunde. In der Gruppe der Kieler war das Gymnasium Coswig (Sachsen), die Schul- und Leistungszentrum Berlin (Berlin) und die Friedrich-Albert-Lange-Schule Solingen (Nordrhein-Westfalen). Unsere Jungs konnten sich gegen die Sachsen mit 23:11 die ersten beiden 2 Punkten sichern. Der nächste Gegner waren die Berliner, die letztes Jahr deutscher Meister und Weltmeister in der Schulmannschaft wurden. Dieses Spiel konnte von den Schülern der IGF nicht für sich entschieden werden, das Spiel wurde mit 13:6 verloren. Mit dem letzten Gruppenspiel der Kieler konnten sie sich den Einzug in die nächste Gruppe sichern, sie konnten sich gegen Nordrhein-Westfalen mit einem 16:14 durchsetzen. Für die nächste Gruppe haben sich die Berliner und unsere Jungzebras qualifiziert.

In der neuen Gruppe waren Berlin, Bremen und Hamburg. Die Schulmannschaft der IGF ist in die Gruppe mit 0:2 Punkten in die Gruppe gestartet, da sie das Spiel gegen Berlin verloren und nicht noch einmal gegen diese spielen müssen. Am nächsten Tag war das erste Spiel gegen Hamburg, dies konnten die Hamburger mit 11:17 für sich entscheiden. Durch diese 2 liegenden lassenden Punkte konnten die Kieler sich nicht für das Halbfinale qualifizieren. Die Enttäuschung war sehr groß, dennoch konnte das letzte Gruppenspiel 17:12 gegen Bremen gewinnen können. Unsere Jungzebras wurden in dieser Gruppe 3. Platz und konnten sich für das Platzierungsspiel um den 5. Platz sichern. In dem letzten Spiel des Turniers für unsere Jungs konnte gegen Brandenburg nicht gewinnen werden, diese gewannen 23:19. Somit wurde die Schulmannschaft der IGF 6. Platz in dem Turnier.

Für die Gemeinschaftsschule Friedrichsort spielten:

Markus Hanns, Ben Szilagyi, Fiete Sellke, Nico Kahmke, Jasper Anschütz, Timo Doepner, Johann Voß, Jens Cremer, Johan Hadeler und Jasper Lamp.

Trainer war unser Lehrer – Torben Albrecht.



Ärztliche Betreuung



Dr. Detlev Brandecker – Facharzt für Allgemeinmedizin / Gemeinschaftspraxis Hamburger-Chaussee Kiel



Dr. Philip Lübke – Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie / MARE MED Kiel



Dr. Torsten Morschhäuser – Facharzt für Innere Medizin/Kardiologie / Sportmedizin-Kiel



Dr. med. Julia Ankersmann – Fachärztin für Allgemeinmedizin / Gemeinschaftspraxis Dres. Julia Ankersmann und Ben Petersen



Dr. med. Anney Stübinger, Fachärztin für Kinderheilkunde und Jugendmedizin / Gemeinschaftspraxis Kronshagen



TrockenbauRushiti GmbH

elektro Schüler

AR ARNE REESE
DAS INGENIEURTEAM

#MOTIFUNCTIONAL MONDAY

MAN KANN
GLÜCK NICHT
VERSPRECHEN,
ABER
ERARBEITEN.

mit dem
DÖSB
OLYMPIC

Am Julius Turm
Brandenburgische GmbH & Co. KG

DIE PERSON DIE DEIN LEBEN VERÄNDERN KANN, FINDEST DU IM SPIEGEL.



WIR SIND DIE JUNGZEBRAS

Geschäftsführung

Geschäftsführer

Olaf Berner

Olaf ist einer unserer beiden Geschäftsführer und zugleich der Vorsitzende des THW Kiel e.V., unseres Mutterhauses. Olaf ist selbst lebenslang leidenschaftlicher Handballer, hat sogar selbst in der ersten Mannschaft des THW Kiel gespielt und lenkt nun mit Herzblut die Geschicke der THW Kiel Juniors.



Geschäftsführer

Gerd Schwallier

Gerd ist ebenfalls einer unserer beiden Geschäftsführer und kümmert sich im Schwerpunkt um die Finanzen und das Sponsoring der THW Kiel Juniors. Gerd ist ebenfalls ein Vollblut-Handballer und seit vielen Jahren mit dem THW Kiel verbunden. Zusammen mit Olaf Berner hält er das Ruder der Jungelbras fest in der Hand.



Eine erfolgreiche Saison 2022/23

2 x Halbfinale der Deutschen Meisterschaft.
Unter den besten vier Teams in Deutschland!

Glückwunsch an die Teams - U19 und U17

1 x Oberligameister der Handball Region Nord.

Glückwunsch an das Team - U15

1 x Ausbildungsorientiert und sicher im Mittelfeld
der Oberliga (Handball Region Nord) platziert.

Glückwunsch an das Team - U23

Danke an alle Helfer, Trainer, Betreuer, ...
für eure Unterstützung.





Sie haben noch nicht genug erfahren?

Dann besuchen Sie uns gern auf unserer Homepage unter

www.thw-junioren.de

oder unter folgendem

QR-Code:



Impressum

Herausgeber

THW Kiel Nachwuchs-Leistungshandball GmbH
Krummbogen 79
24113 Kiel

Texte

Jörg Lühn
Olaf Berner
Klaus-Dieter Petersen

Fotos

Jörg Lühn
Lucas Künsken
Klaus-Dieter Petersen

Vertreten durch

Olaf Berner
Gerd Schawaller

Layout

Lucas Künsken
Klaus-Dieter Petersen

Auflage

300 Stück

Kontakt

Klaus-Dieter Petersen
THW Kiel Nachwuchs-Koordinator
Telefon: +49 (0)172 - 4352906
E-Mail: kdp@thw-junioren.de

Urheberrecht

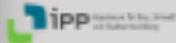
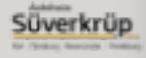
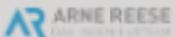
Alle Textbeiträge wie auch sie Anzeigen in diesem Heft sind urheberrechtlich geschützt. Die Veröffentlichung ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers möglich.

Datenschutz

Im Rahmen des europäischen Datenschutzes weisen wir darauf hin, dass bei der heutigen Veranstaltung Fotos gemacht werden, die im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, sagen Sie uns bitte Bescheid. Wir werden Ihr Gesicht dann unkenntlich machen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Die Jungzebras sagen „Danke“ bei allen Werbepartnern & Unterstützern!



WIR SIND DIE JUNGZEBRAS